

Schorndorfer Anzeiger

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.
Samstag den 16. Dezember 1893.

Oberamt Schorndorf Ergebnis der Ziehzählung

Namen der Gemeinden.	vom 1. Dezember 1893.					Gesamtzahl.	Schweine.	am 1. Dezember 1892.	
	Rindvieh.							Gesamtzahl.	Rindvieh.
	Rälber bis zu 1/2 Jahr.	Jungvieh von 1/2 bis 2 Jahr.	Rindvieh über 2 Jahre.	Farren.	Stiere und Kühe.				
Schorndorf	28	54	2	4	336	424	80	581	100
Nelberg.	38	63	1	5	163	270	59	427	133
Alteiberg.	13	12	1	3	133	162	22	226	53
Alpergen	32	56	0	13	188	289	41	400	84
Baiereck	7	22	0	4	58	91	22	129	28
Kaltmannsweiler	11	18	2	19	109	159	21	241	36
Butelsbach	22	25	3	12	357	419	113	499	172
Bühlbrunn	19	31	1	8	124	183	23	228	65
Geradstetten	11	8	2	1	382	404	64	485	96
Grumbach	22	35	3	2	302	364	62	449	91
Hauersbrunn	53	53	1	3	226	336	64	451	86
Heslach	6	14	0	0	96	116	18	157	40
Hegenlohe	10	17	0	24	45	96	6	144	13
Hohengehren	16	25	1	37	87	166	31	248	55
Höhlinswarth	10	14	0	2	67	93	22	142	33
Wiedelsbach	13	24	1	12	110	160	16	246	47
Oberberken	31	52	2	14	144	243	49	370	69
Oberurbach	69	87	0	42	370	568	102	816	127
Rohrbrunn	3	13	1	2	67	86	9	118	26
Schlichten	25	36	1	25	72	159	10	233	44
Schnaith	13	22	4	8	395	442	94	559	171
Schorndorf	30	67	1	10	193	301	57	445	96
Steinenberg	25	44	0	24	183	276	82	372	112
Thomashardt	9	17	0	7	61	94	9	146	21
Unterrubach	30	39	2	46	182	299	58	433	101
Vorderweißbuch	27	49	0	5	171	252	44	354	90
Weiler	32	46	2	26	196	302	32	410	53
Winterbach	28	53	3	36	363	483	34	621	84
Gesamtzahl:	633	996	34	394	5180	7237	1247	9930	2126

Weiler. Gemeinderatswahl.

Wähler:

Immanuel Kolb, Eberhards Sohn,
Hermann Arnold, Ziegeleibesitzer.

Mehrere Wähler.

Eisklub Schorndorf.



Generalversammlung bei Pfab (Eugel)
Donnerstag den 14. Dezember
abends 8 Uhr.

Freunde und Gönner werden aufs
höflichste gebeten, im Interesse des
prächtigen, so überaus gesunden
Schlittschuhsports
echt zahlreich an der Beiprehung
teilzunehmen.

Der Ausschuss.

Gute alte
Weine
für Kranke und Gene-
samt empfiehlt
O. Obermüller

Große Auswahl
in sehr schönen
Bücherranzen
für Knaben und Mädchen
empfiehlt
H. Gerhab.

Schöne
Christbäume
sind zu haben bei Hfr. Sch nabel

D. G. Pfab.

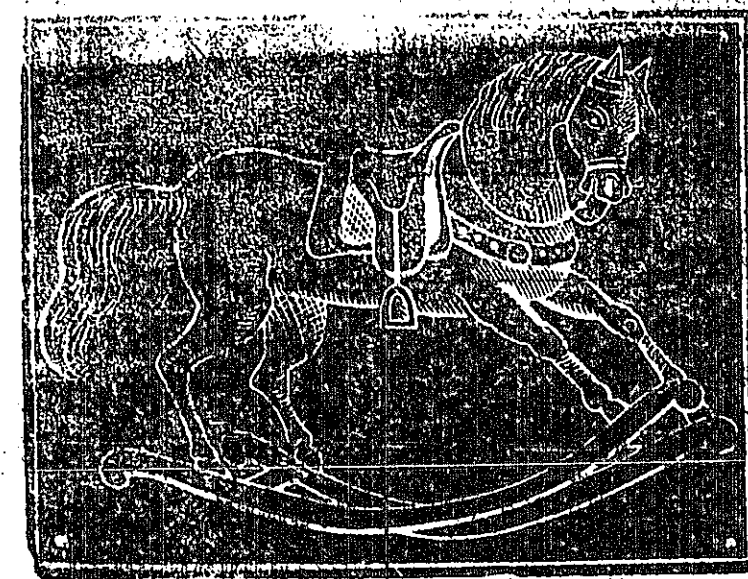
In 1 Jahr schon 3 Auflagen!
Das ist doch gewiss die beste
Empfehlung für ein neues Buch:
**Schwarzwaldf geschichten &
Schwarzwaldsagen.**

„Was die Tannen rauschen“
von G. Pfab. Hochgelegener
Schicht (weil mit Goldbündel) M. 1.30.
Zu Weihnachtsgeschichten ganz
besonders geeignet! Dr. Staats-
anwältig schreibt darüber: „Es ist
ein schmales Büchlein, dessen Zu-
halt a l l e G e w i s s e n b e f r i e d i g t.“
W. H. Gerhab's Verlag in
Schwab. Hilt (Durch jede Buch-
handlung erhältlich.)

Kufs unüberwunden
Universalkitt
kittet alles Zerbrochene. Zu
haben in der Pfab'schen Apotheke.

Die große
Weihnachtssendung
ist angekommen:
Bilderbücher, Geschichtenbücher,
Liedersammlungen, Kochbücher, Ver-
gismeinicht u. s. w.
hält bestens empfohlen die
C. W. Mayer'sche Buchdruckerei.

Als passende und hübsche
Weihnachts-Geschenke
empfiehlt
Barometer, Thermometer, Briefwagen
Brillen & Bwicker
in Gold, Silber, Nickel & Double
Bwickerketten u. s. w.
sowie in echt silbernen Gegenständen:
Vorlege- & Gemüselöffel, Eßlöffel, Dessert- &
Cassellöffel, Salat- & Tafelbestecke
Serviettringe, Totenspaten & Fingerhüte
in Affenide Waren:
Die so beliebtesten
Tafel- & Kinderbestecke von 3 Mk. 40
Cassellöffel p. 1/2 D. von 2 Mk. 70 an.
Gut zu sämtlichen Bestecken stets vorrätig.
Auswahlensendungen nach Auswärts werden franco
geliefert.
NB. An den nächsten 2 Sonntagen ist mein Laden von
12 bis abends 7 Uhr geöffnet.
Heinrich Müller.



Wiegenpferde

sowie Pferde auf Mädel

empfiehlt

Dreher Herz, 3 rjad.

Dank und Bitte.

Für die Anstalt Schönbühl sind
seit 1. Juli d. J. nachgenannte
milde Gaben eingegangen:

- von Karl Kraiß in Schorn, 3 Schach-
fel Rindvieh,
- „ Anna. Weil f. Kaffeebrenn,
- „ Frau W. Hoffader und Söhnen
als Festgabe 5 M
- „ Fabr. Herm. Burt desgl. 5 M
- „ Schuhm. Gebh. in Schn. 6 M
- „ W. Hönes in Winterb. 2 M
- „ Brauereibes. Rint. Engelb.
zum Fest 1 Fäßchen Bier
- „ Ehr. Linfenmaier in Schnaith,
desgl. 1 Hefenkranz,
- „ Buchb. Deutschle in Grd. Schreib-
papier.

Durch Dav. Bühler in Geradst.
von Freunden der Anstalt 6 Btr.
Kartoffeln.

- von Ad. Brugger in Schnaith 3 M
- „ Friz Schaal von Schorn. 1 M
- „ Kupferschm. Kohler. Geradst. 1 M
- Durch Lüge in Schnaith von
Hr. Weigelin das. 3 M
- Bei Unterzeichnetem: Von Fabr.
Poppler in Schorn. 5 M
- die Red. des Schorn. Anz. hat
Erl. der Druckkosten fremdbl. gewährt.

Indem wir allen Gebern herzlich
danken, bitten wir um ferneres Wohl-
wollen für die Anstalt.
Weiler, den 8. Dez. 1893.
Für das Komite:
Wf. Bristing, Vorstand.
Zur Annahme von Gaben sind
gerne bereit:
Defan Hoffmann in Schorn, dorf,
Gottl. Imm. Weil daselbst,
Pfarer Diekmann in Geradstetten,
Pfarer Steinhilber in Butelsbach,
Priv. Lüge in Schnaith,
Hauswarter Namauer in Schönbühl
und Pfarer Blessing in Weiler,
Komiteevorstand.

Gaben

für die Arbeiterkolonien in Dor-
nahof und Groß-Erlach, sowie für
die Diensthofen in Feulbach
und Stammheim nimmt gerne in
Empfang
Christian. Bauerle, Schorn, dorf.
Zu dem mit teil ver sofort oder spä-
ter in meinem Neubau eine schöne

Wohnung

im 2. Stock, ferner bis Georgii im
Knie ist eine kleinere Woh-
nung
Herrn. Moser, Conditor.

Mast- und Fresspulver für Schweine.

Einzig sicheres Mittel zur Erzielung
größter Fresslust bei Schweinen hält
die Thiere stets bei offenem Appetit
schützt dadurch vor vielen Krankheiten.
Der Gebrauch des Pulvers bewirkt bei
großer Futterersparnis rasche Gewichtszu-
nahme und schnelles Fettwerden.
Per Schachtel 50 A in der Pfab'schen
Apotheke von Adolf Gerhab
und bei Apotheker Th. Palm.

Anfliches.

Decant Schorndorf.
Die Ortsvorsteher
werden hiemit auf die Bitt. II der oberamtlichen Verfügung vom 30. Mai v. J., betr. die Sonntagsruhe im Handeltsgewerbe (Schorndorf, Nr. 66), nach welcher an den letzten 3 Sonntagen vor Weihnachten der Geschäftsbetrieb in allen Verkaufsstellen während 8 Stunden und zwar in der Zeit von 8-9 Uhr vormittags und von 12 Uhr bis 7 Uhr nachmittags gestattet ist, aufmerksam gemacht.
Schorndorf, den 14. Dez. 1893.
R. Oberamt. Kinzelbach.

Oberamt Schorndorf.
Die Herren Verwaltungsaftuare
haben bis **20. Januar 1894** den Vollzug der Steuer-Umlage, sowie den Betrag an Amt- u. Gemeindefchaden, welcher im Staatsjahre 1893/94 in den einzelnen Gemeinden auf L.M. Staatssteuer entfällt, hieher anzuzeigen.
Schorndorf, den 14. Dez. 1893.
R. Oberamt. Kinzelbach.

Tagesbegebenheiten.

Württemberg.

Schorndorf, 12. Dezember. Am letzten Samstag erheute Herr Reallehrer Wieler hier den Gewerbeverein und eingeladene Gäste im Waldhornsaal durch einen lebendigen und anziehenden Vortrag, in welchem er seine Reiseerinnerungen aus Norwegen mitteilte. Herr Wieler machte im August d. J. mit einem Freunde die Reise nach Norwegen. Er reiste über Hamburg und kam von dort auf einem norwegischen Dampfschiff nach Stavanger. Diese Stadt hat einen Dom, der nächst dem Dom in Drontheim das bedeutendste Denkmal in Norwegen ist. Er besuchte dann mit seinem Freunde den Fufjord und den Hardangerfjord, wo zackige Gebirge emporkragen. Fjorde sind schmale, mehrere Meilen tief in das Land hineinreichende, häufig sich verzweigende und mit steilen, felsigen, senkrecht abfallenden Klüften versehene Meerbusen, deren es in Norwegen viele giebt. Vom Hardangerfjord aus wurden Fjhrwanderungen und auch Bergfahrten unternommen, letztere auf zweirädrigen Karren, die keine Bremse haben, die aber von vortrefflichen, kleinen Pferden gezogen werden. In Fjhrstraßen ist zwar kein Mangel, aber ältere Straßen sehen aus wie eine Rutschbahn. Die Schilderung der an den Fjorden gelegenen Wohnstätten und Häuser, deren Dächer mit Rasen bedeckt sind, der lieblichen Ufer mit Weiden und Bäumen, der prächtigen Wasserfälle und reizenden Seen, der Felsen und Bergspitzen, der malerischen Tractate der schönen, schlanken Hardangerfjhrtales war eine ungemein ansprechende und fesselnde. Die Reisenden kamen dann in die Seehandelsstadt Bergen, wo die geschichtlich merkwürdigen Ladobrücken der Deutschen und das hanseatische Museum besichtigt wurden. Bergen hat ein mildes Klima mit wasserreicher Luft. In Sognefjord erlangen die schweremühtigen Weiden der

Kuderei. Die Besteigung des Galdhöpig, des höchsten Berges in Norwegen, 2580 Mt. hoch, war etwas schwierig, ist aber den Reisenden gut gelungen. Auf der Spitze dieses Berges schaut man eine ungeheure Fjhrmasse. Der Abstieg über Schnee, Gletscher und Trümmer ging trotz eines Schneesturms ohne Unfall von statten. Einen überwältigenden Eindruck macht der Seivangerfjord, ein schmaler Meeressarm zwischen Felsen, der ein prächtiges Landschaftsbild bietet. Der von Schneegipfeln überragte Moldefjord, einer der breitesten Fjorde, hat an seinen Ufern fastige Weiden, darüber zeigt sich eine Alpenlandschaft mit mächtigen Felsenmassen und Bergen von malerischer Schönheit. In Christlanland, wo die Fischerei ein sehr bedeutende ist, sieht man nur nackte Felsen. Durch den Trondhjemsfjord gelangten die beiden Herren auf dem Dampfschiff zu der geschichtlich merkwürdigsten Stadt Norwegens, nach Drontheim, welches der Krönungsort der norwegischen Könige ist. Sie besuchten hier die Domkirche, den interessantesten Bau des skandinavischen Nordens in teils romanischer, teils gotischer Ausführung. Von Drontheim kamen sie auf der Eisenbahn nach Christiania, wo sie, wie vorher überall freundlich aufgenommen wurden. Das Volk ist ehrlich, bieder und treu und uns Deutschen gegenüber sympathisch. In den Waldgebirgen Norwegens mit vorzüglichen Jagdrevieren ist noch Urwald vorhanden. Nachdem den hochinteressanten Trollhättasfälle ein Besuch gemacht worden war, reisten die Herren über Kopenhagen, Lübeck, Berlin in die Heimat zurück. Die von dem Redner zur Ansicht ausgelegten norwegischen Landschaftsbilder wurden mit großem Vergnügen von den Anwesenden betrachtet. Mit lebhaftem Beifall und großem Dank wurde der Vortrag von der Zuhörerschaft aufgenommen.
— Zu den angeblichen **Differenzen**, welche zwischen dem **Reich und Württemberg** herrschen sollen und als deren Ergebnis man den Rücktritt des württembergischen Gelehrten v. Moser ansieht, wird u. a. der **Allg. Ztg.** geschrieben: Ein Gerücht, das bisher im Dunkeln umherrschte, tritt jetzt an die Öffentlichkeit und wird teilweise geglaubt; daß nämlich eine **Militärconvention** Württembergs mit Preußen, ähnlich der badischen, im Werden sei. Wir wissen nicht, ob und wo der Gedanke an derartige Angelegenheiten ist; bei der Beurteilung, die in Württemberg viele Gemüter erfaßt hat, thut aber dieses Zukunftsbild als Schreckgespenst der nahenden „Repression“ seine Wirkung. Man stellt sich die Sache nicht anders vor, als daß man eine Pension auf Württemberg ausüben wolle, und der gemeine Mann denkt nicht daran, daß eine solche Konvention nur abgeschlossen werden könnte mit Zustimmung einer Zweidrittelmehrheit des württembergischen Landtags. Das gen. Blatt bemerkt dazu: Wir können auch diesem neuesten Gerücht gegenüber nur dazu raten, kaltes Blut zu bewahren und sich an gegebene Thatsachen zu halten. Aber den nervösen Erscheinungen gegenüber, die jetzt in der Presse zu Tage treten und aus denen zu erhellen

Der Lumpensammler.

(8. Fortsetzung.)
Die letzten Worte waren der Hand und Tinte noch zu schließen, wohl wirklich darauf geschrieben, als der Brief abgegeben war. Mein Alter hatte auf die innere Seite geschrieben: „So kommt der Brief richtig an! Was sich das Stubenmädchen oder die Wäscherin, die den Brief verfaßt, wohl bei den Worten gedacht hat? Na, ich weiß ich nicht. Ich denke mir wieder Apartes. Es gehen viele Mische verloren, warum? das geht mich nichts an, ich schreibe keine und empfinde keine. Aber noch viel mehr Gebete gehen verloren und werden nicht erhört. Warum? Weil nicht die richtige Adresse dabei ist, weil nicht darauf steht oben rechts: In Jesu Namen und unten: Nicht mein sondern dein Wille geschehe! — So kommt das Gebet richtig an!“
No. 84. Ein Blatt aus einer Predigtammlung, auf der einen Seite stand ziemlich oben: Predigt auf den 21. Trinitatissonntag. Darunter war der betreffende Text aus dem 4. Kapitel des Johannevangeliums, 34-55. Die Hei-

lung des Sohnes des Königs hat ausgebrocht und dann folgte die Einleitung der Predigt, die originaler genug war.
„Geliebte im Herrn! Wer von euch einmal eine große Secereie gemacht hat, der wird an Bord des Schiffes sicherlich die großen Korringe g sehen haben, die mit Gummifleinwand überzogen nur las an einem Haken dahängen. Die Schiffer nennen sie Seelenretter. Fällt jemand über Bord oder geht das Schiff in Stück und Schiffer, so kann man sich mit diesen Ringen so lange über Wasser halten, als man sie fest unklammert oder sich an den Leis gelegt hat. Von solchen kann man hören, man kann sie auch sehen, aber man denkt wohl selten mehr daran, wenn eben nicht beionderes daran erinnert. Der aber, der selbst einmal verunglückt war, dem das Schiff unter seinen Füßen zerbrach und zerbrach, dem des Meeres Wellen an die Seele gingen u. der sich durch solchen Korringa gerettet hat — der vergißt diesen Seelenretter gewiß niemals u. denkt voll Dank an ihn.
Ihr fragt, was hat ras in deiner Predigt zu thun?

scheint, daß jede selbständige Bewegung in Süddaustland auf der andern Seite ein Gefühl der Unbehaglichkeit hervorbringt, thut es not, die Wahrheit auszusprechen, daß das deutsche Reich in seiner Verfassung darauf gegründet ist, daß solche Selbständigkeit auf dem Boden des Rechts sich geltend machen darf. Die Württemberger haben nichts gegen das Reich gekündigt, als sie mit Erfolg auf die Einschränkung der Manöver hinarbeiteten; sie sind in ihrem guten Rechte, wenn sie sich einmütig gegen die Reichssteuer wehren, und wenn ihnen auch da der Erfolg günstig ist, so wird das Reich darüber nicht aus den Fugen gehen. Und sollte endlich in Zukunft an die Württemberger die Frage der Militärconvention herantreten, so werden sie auch dann keine Rebellen sein, wenn sie diese Frage mit Nein beantworten; es wird dann einfach bei dem Zustand verbleiben, der, durch Verträge festgesetzt, seit zwei Jahrzehnten zu Recht besteht.
Ca. 1500 St. Ball-Seidenstoffe — ab eigener Fabrik — von 75 Pf. bis 18.61 p. Met. — sowie schwarze, weiße u. farbige Seidenstoffe v. 75 Pf. bis Mt. 18.65 per Meter — g'att, gest. eist., farriert, geantert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) **Seid. Maschinen-Artikel 75 Pf. p. Met.** Porto- und steuerfrei ins Haus!! Katalog und Muster umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabrik, (k. k. Hoflief.), Zürich.
Eine dringende Bitte für Jerusalem geht uns von Vorstande des Syrischen Waisenhauses mit der Bitte um Veröffentlichung zu: Das Syrische Waisenhaus in Jerusalem hat seit einem Drittjahrhundert als Mittelpunkt evangelischer Missionstätigkeit im heiligen Lande im Segen gewirkt. Mit seinen 200 Bewohnern im Mutterhause wie in der Aderbantolonie Jerusalem in der Wüstenebene sucht es durch evangelisch erzeugte, auch beruflich ausgebildete junge Leute evangelischen Glauben und evangelische Gesittung und Kultur in den vernachlässigten Boden der ersten Heimat des Evangeliums einzupflanzen. Ewa 1000 Jünglinge und Mädchen des Landes haben die Erziehung des Hauses mit seinen Schulen, 12 Handwerkstätten und Defouami-Einrichtungen genossen und stehen so als Pioniere des Evangeliums auf jenen Höhen, wo einst der Herr Christus selbst zum ersten male das Evangelium gepredigt. Seit Jahren hat sich nun bei dem stetigen Wachstum der überaus einfach gehaltenen Anstalt ein drückender Mangel empfindlich bemerkbar gemacht. Es mußten z. B. 15 Mädchen in einem kleinen Zimmer bei Tag arbeiten und nachts schlafen. Der Zustand wurde immer unhaltbarer, und so beschloß der Vorstand endlich, durch Neubau eines Pferrhauses für die dringendsten Bedürfnisse im großen Maße Raum zu schaffen. Zwei Jahre lang haben unser Direktor und Inspektor daran gearbeitet, von der türkischen Beamten-Baurelaubnis zu erwirken. Sie sind wohl über

Ein großer Dichter hat gesagt: Alles Irdische ist nur ein Gleichnis, Das Himmlische allein ist Ereignis.
Der rechte Seelenretter und Hfher aus Mt und Tod ist allein Jesus Christ. Wenn des Menschen Herz in des Lebens Sauren bi- und hergeschleudert wird, wenn ihm al sein Hoffen und Haben wie morsche Trümmer auseinander reißt, wenn die Trübsalstlatten ihn ans Leben gehen — dann hilft keiner und nichts, als Jesus Christ und das glaubensfeste Anklammern an ihn. Doch es geht dem Herrn Jesus wie den Seelenrettern der Schiffe. Wer von seiner Vatershille und Gadenmacht nicht hört, den läßt's oft kalt, ja bald vergißt er's und denkt sein Lebtag nicht mehr daran, — wenn aber einmal seines Lebens Schiff in Scherter ging und Jesus riß ihn heraus aus des bitteren Todes Not, der vergißt ihn niemals mehr und hält ihn wert und hoch. So, meine Lieben, wendet sich der heutige Text mit...
(Fortsetzung folgt.)

hundert Mal nach dem Serail gelaufen und haben nach ungläublichen Schwierigkeiten und Chikanen vor arberthalb Monaten die Erlaubnis ertämpft. Nun erklärte unser Kassierer, daß unsere Mittel zwar für die laufenden Bedürfnisse des Jahres zur Not reichen, daß aber für die zum Neubau nötigen 14000 M. kein Pfennig übrig bleiben würde. Erfahrungsgemäß aber muß eine mit so viel Mühe und Kosten errungene Erlaubnis in der Türkei unverzüglich benützt werden, bevor neue Schwierigkeiten in den Weg gelegt werden. Wir hätten gar keine andere Wahl, als den Bau sofort beginnen zu lassen und so gehen denn seit mehreren Wochen neben dem Syrischen Waisenhaus täglich 100 Arbeiter am Markthausbau. — Wir glauben, den Schritt wagen zu müssen, um das gesegnete Gedeihen uneres Werkes im heiligen

Lande nicht in der empfindlichsten Weise zu hemmen, und glaubten es wagen zu dürfen in der Hoffnung, daß Freunde des heiligen Landes in Würdigung unseres momentanen Notstandes gerne ein Opfer bringen würden für das irdische Jerusalem als Anlagekapital auf das Jerusalem droben.
In dieser Hoffnung wagen es die Unterzeichneten, an alle Freunde des heiligen Landes die herzlichste und dringende Bitte zu richten, unserer Sache durch eine außerordentliche Gabe (an einer der Unterzeichneten) zur Beilegung unserer durch das Fehlen der nötigen 14000 Mark herbeigeführten großen finanziellen Verlegenheit zu helfen.
Sie würden damit den Vorstand zu größtem Dank verpflichten, unserem Werke im heiligen Lande eine große Wohlthat erweisen und auch

unsern dortigen Arbeitern in dieser Not das Herz froh und leicht machen, damit sie um so fröhlicher fortfahren können an ihrer der ganzen evangelischen Christenheit teuren Arbeit auf den unvergesslichen Höhen des heiligen Landes.
Der Vorstand des Syrischen Waisenhauses: C. Zajt h. o. Vorsteher. Jul. Buddeberg, Kassierer. Schueler, Pfarrer, Sekretär.
Möchte dem Vorstande die Weihnachtsfreude zuteil werden, aus seiner painlichen Verlegenheit herauszukommen. „Wir wollen ihm die Krippe schmücken!“ so tönt es in diesen Wochen wieder durch die Christenheit. Gewiß sind da die Herzen doppelt gern bereit, helfend auch an jenes Land zu denken, in welchem einst die Krippe des Heilandes gestanden hat.
Redigiert, gedruckt und verlegt von Immanuel Nöcker (C. W. Meyer'sche Buchdruckerei) Schorndorf.

Bekanntmachungen.

Revier Schorndorf.
Reißig-Verkauf.
Dienstag den 19. Dezember d. J.
aus Hochbachhalde und Waltersbacherwand mehrere Lose Reißig mit Nadelkreisstreu u. Nadelholzstangen.
Zum Vorzeigen vorm. 8 Uhr im Hochbach, 9 Uhr am roten Büftele. Verkauf nachm. 1 Uhr im Lamm in Plüderhausen.


Der Postschalter
ist am Sonntag den 17. ds. Mts. außer von 11-12 Uhr vormittags auch nachmittags von 3 1/2 bis 4 1/2 Uhr geöffnet.
Am Sonntag den 24. d. M. ist der Schalter von 8-9 Uhr, 11-12 Uhr und abends 3 1/2-7 Uhr geöffnet.
A. Postamt.
J. V. Fuchs.

Schorndorf.
Die Erben des verstorbenen **Johann David Klingenstein, Weingärtlers** her, bringen am nächsten **Montag den 18. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr** im zweiten und letzten Austrich auf hiesigem Rathaus zum Verkauf:
14 a 64 qm Acker ob dem Feuersee, angekauft um 560 M.;
17 a 58 qm Baumwiese in der Keshalben, angekauft um 750 M.;
26 a 93 qm Acker in der Grafenhalben, angekauft um 635 M.;
15 a 80 qm Wiesen bei der Altladen, angekauft um 350 M.;
wozu die Kaufsüchthaber eingeladen werden.
Den 12. Dezember 1893.
Ratschreiberei.
Fris.

Zur Empfangnahme von Gaben für den Verein zur Hilfe in außerordentlichen Notständen auf dem Lande

(bergl. redaktioneller Teil No. 195) sind bereit die Vertreter für den hiesigen Bezirk: Herr Dekan Hoffmann, Herr Pfarrer Gemehlin in Hegenlohe. Die R. Pfarrämter des Bezirks, sowie die Red. des Schorndorfer Anzeiger werden gerne erbötig sein, Gaben für den Verein zu vermitteln, ebenso die unentgeltliche Vermittlung des Vereinsblattes zu befragen.

Grundbad.
Buglampen, gewöhnl. Sängelampen Stehlampen, Solarlampen, Wand- & Handlampen, Kuchelampen Hand- & Stallaternen
in 8 verschiedenen Sorten und in bekannter solider Ausführung, sowie Brenner, Delbehälter, Cylinder und Dachte empfiehlt billigt
Carl Heinkel.

Bergebung von Steinlieferungen.

Die Lieferung des nötigen Steinmaterials auf die Amtsstörperschaftstraßen für die 3 Kalenderjahre 1894, 1895 und 1896, kommt an folgenden Tagen zur Veracordnung:
Samstag, den 16. Dezember 1893.
Vormittags 9 Uhr auf dem Rathaus in Oberberken die Straßen a, Schorndorf-Göppingen von der Plüderhäuser Markungsgrenze bis zum roten Kreuz und der Abzweigungsstraße nach Unterberken, b, von der Abzweigung nach Adelberg bis zur Oberamtsgrenze bei der Zachersmühle und Abzweigungsstraße gegen Adelberg Dorf.
An demselben Tage
Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathaus in Schorndorf.
a, Straße gegen Göppingen bis zur Plüderhäuser Markungsgrenze, b, Straße gegen Reichenbach bis Schlichten, c, Straße gegen Eßlingen bis Winterbach.
Montag, den 18. Dezember.
Vormittags 9 Uhr auf dem Rathause in Winterbach,
a, Straße nach Eßlingen bis zur Markung Hohengehren, b, Straße von Wanszweiler bis zur Einmündung in die Straße Schorndorf-Eßlingen, c, Straße nach Höfllinswarth, d, Zufahrtsstraße von Geradtitken nach der Station Grunbad.
An demselben Tage,
nachmittags 2 Uhr auf dem Rathause in Deutelsbach
a, Straße von Endersbad bis Baach, b, " von Deutelsbach über Michelberg nach Schanbach, c, " von Deutelsbach nach Großheppach von der Straße Endersbach — Schwanitz bis zur Oberamtsgrenze.
Dienstag, den 19. Dezember,
vormittags 9 1/2 Uhr auf dem Rathause in Thomashardt,
a, Straße Schorndorf — Reichenbach: von Schlichten bis zur Oberamtsgrenze, b, Straße von Baereck bis zur Markungsgrenze Diegelsberg.
An demselben Tage,
nachmittags 2 Uhr auf dem Rathaus in Hohengehren
a, Straße von Markungsgrenze Wanszweiler bis zur Oberamtsgrenze gegen Eßlingen und gegen Reichenbach, b, Straße Baach — Reichenbach bis zur Einmündung in die Straße Schorndorf — Eßlingen einschließlich des Parkträgdchens
Wittwoch, den 20. Dezbr.
nachmittags 2 Uhr auf dem Rathause in Schorndorf.
a, Straße Schorndorf-Winnenden, b, " Schorndorf-Bühlbronn, c, " — Mannshaupten, d, " Rottweil-Birkenweibsbuch, e, " Birkenweibsbuch-Vorderweibsbuch, f, " Vorderweibsbuch-Streich und Abzweigung auf die Straße Schorndorf-Winnenden.
Freitag den 22. Dezember 1893
nachmittags 2 Uhr auf dem Rathause zu Haubersbronn
a, Wieslauffhalstraße, b, Straße von Krehwinkel bis zur M.-Grenze bei Michelau, c, Straße nach Steinberg mit Abzweigung von Steinberg gegen Michelau, d, Straße von Haubersbronn über Wellingshof und Oberurbach bis zur Staatsstraße bei der Wasenmühle einschließlich der Straßenstrecke von Oberurbach nach Unterurbach.
Die Ortsvorsteher der beteiligten Gemeinden werden um ortsübliche Bekanntmachung ersucht.
Den 8. Dezbr. 1893.
Oberamtspfeger R o l b. **Oberamtsbaumeister** J a r e n t o p f.

Evang. Arb - Dr. Schoendorf.

Die heutige Freitagabendversammlung muß wegen Vorbereitungen auf die Weihnachtsfeier ausfallen.

Zum Backen

empfeht die
Palm'sche Apotheke
Mandeln, Citronen, Citronat, Feigen,
Pomeranzenschale, Bibebeu,
frisch gemahlene Gewürze, Bimnt,
Anis, Nelken, Fenchel, Alodegewürz,
Vanille, 1a Landhonig & Backhonig
zu billigen Preisen.

Wiederversilberung & Reparaturen abgenützter Metallwaren

Löffeln, Bestecke etc.
besorgt billigt unter Garantie des Silbergehalts
S. Müller.

N.B. An den nächsten 2 Sonntagen ist mein Laden von 12 bis abends 7 Uhr geöffnet.

G. Frohmer, Messerschmied

empfeht sein Lager in
Taschenmessern, Rasiermessern, Scheren,
Streichriemen, Bekeden, Alchgerfählen,
Wiegenmessern, Löffeln
zu billigen Preisen.

Auf Weihnachten

empfeht in großer Auswahl:
Seiden-, Filz- & Lodenhüte,
Pelzwaren, Mützen, Regenschirme,
Stöcke, Hosenträger, Portemonnaies,
Cravatten und Hemdkrägen, Handschuhe,
Filzsohlen & Cosseln
billigt
Gustav Felger.

Empfeht in großer Auswahl:


Handkoffer, Reisesäcke,
Schulranzen für Knaben &
Mädchen, Kellnerintaschen,
Damengürtel, Kinder- & Knabenpeitschen
Radsfahrpeitschen, Hundehalsbänder & Hundemaulkörbe,
ferner Divan, Sofa, Betttröste & Polsterfessel
als passende Weihnachtsgeschenke
C. Höllerer, Sattler.



Am Samstag den 16. ds. Mts., vormittags halb 9 Uhr

anfangend, werden in der Tabakfabrik gegen Barzahlung versteigert:

Einige Möbel, 1 Kasten mit 20 Schubladen
Uhr mit Kasten, 1 große und 1 mittlere Bräunwage, Gewicht
Kupferfessel, eiserne Ofen und Hesen, Siebe, Körbe, Korbflaschen,
Maschinenriemen, 1 Ketten-Flaschenzug, Schleifstein,
Bierdegelchirre, Leiterwagen, 2 Handwägel, Rübenmühle, Sand-
Schneidmaschine, Leitern, eichene, taunene und Bappel-Bretter
und Dielen, eichene Balken und Blöcke, Fagelager, sehr viele
große und kleine Ständlässer, Kästen und Kisten, Säber und
Bandgeschirre, 1 Partie Brennholz, Zeitungspapier, alt: Blei
und Eisen und so fort.

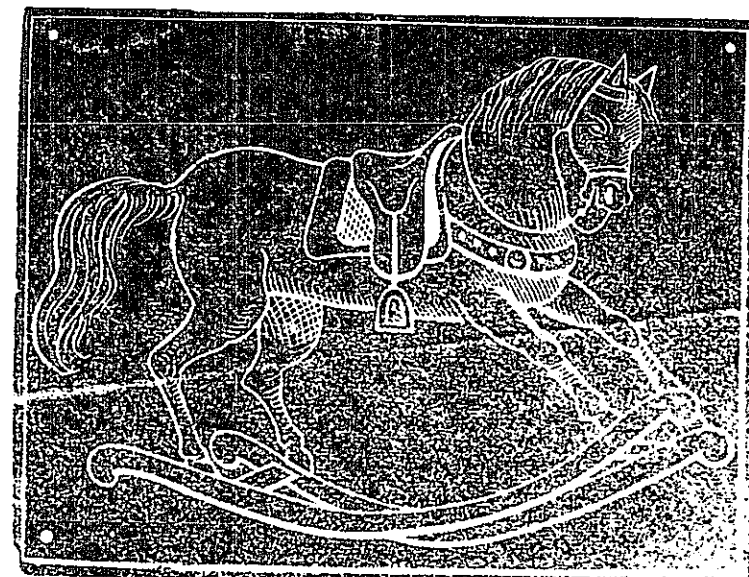
Auktionär **Bacher.**

Weihnachts-Ausstellung

in
Kinderspielwaren
Richters und andere Bankasten, Kaufläden
Puppenzimmer und Einrichtungen,
Pferdeställe, Trommeln und Trompeten
Gesellschaftsspiele aller Art, Soldaten
Gewehre und dergl.

wozu freundlichst einladet

Paul Kohler.



Wiegenpferde

empfeht Dreher Genz, Wismad.

Meine Weihnachtsausstellung

in
Kinderspielwaren

und sonstigen passenden Weihnachtsgeschenken
ist eröffnet, mit vielen Neuheiten sortiert und lade ein gehrtes
Publikum von Stadt und Land ergeht ein

Adolf Telsler.

Buchbinder, Neuestraße.

Gesangbücher

von einfachen bis zum feinsten,
Christbaumschmuck und Lichterhalter,
nur die originellsten Neuheiten von
Neujahrskarten,
sowie sämtliche Schulartikel in größter Auswahl sind zu haben bei
Obigem.

Für
Weihnachts-Geschenke

ist mein Lager auf das reichhaltigste ausgestattet und
empfehle bei billigsten Preisen!

Wollwaaren

Jagdwesten, Tricotailen, Schenillhüllen,
Kapuzen, Charpen, Tücher, Schultertragen,
Kinderleiden und Mädchen, Kittel,
Mützen und Zäckchen.

Schürzen

Hierschürzen weiß & bunt, Hauschürzen
solid und waschäst, schwarze Schürzen in
Seide und Wolle, Kinderschürzen für
jedes Alter.

Unterröcke

Flanell und gehäfelt, sowie garnierte
Stoffröcke.

Wäsche

Senden und Beinkleider für Damen und
Kinder in jeder Ausführung,
Serruhenden, Stragen und Manschetten,
Normalhemden, Hosen, Leibchen
Strümpfe und Socken.

Cravatten

in hübschen Neuheiten
Glacé- und Tricotshandschuhe und farbige
Gummihosenträger und Turnergürtel
seid. Halstücher weiß und farbig.

Taschentücher

Batist, Leinen und Baumwolle, weiß und
farbig in eleg. Cartons.

Künstliche Blumen für Zimmerschmuck
in schönster Ausführung.

Carl Kraiss, Neue Strasse.

Grunbaa.
Auf kommende Weihnachten empfehle ich zu
gehl. Abnahme:
**Gesangbücher, mit & ohne
Goldschnitt**
in großer Auswahl.

Schreibhefte, Schulbücher, Abreis- &
Taschenkalender, Kalender mit Markt-
verzeichnis, worunter die Kalender
des evangel. Bundes;
eine große Auswahl
chin. & japan. Papiermaché-Artikel,
zu billigen Preisen.

Erbauungs- & Gebetbücher, Bilder-
rahmen etc. Condolations- & Gratu-
lationskarten f. Neujahr, Geburts-
tag, Verlobung etc.
Das Einrahmen von Bildern, Blumen &
Kränzen besorge rasch & billig.
C. Deuschle, Buchbinder.

Wollgarne & Baumwollflannele
in reicher Auswahl zu äußerst billigen Preisen bei
J. Scheuing.

Schorndorf.
Mein mit den neuesten
Mauern ausgestattetes
Corsettenlager

empfeht zu geneigter Abnahme
beitens
Luise Weigel.

**Rehe, Hasen, Füchse
Marder, Iltis, Kaken-
fell, Hasenfell, Schaffell
und Gaisfell**
werden gefauit und die höchsten Prei-
se bezahlt. M. Hausler's Witwe.

Christbaum - Confect
reichhaltig gem. als Fig. Sterne Tiere etc
Kiste 440 St. M. 2 50. Nachn. Bei 3
Kisten portofrei
Paul Benedix, Dresden 12.

**Deutsche
Schaumweinfabrik
Wachenheim**

(Rheingalz.)
empfeht ihre als vorzüglich aner-
kannten neuen Marken:
**Blau-Etikett,
Weiss-Etikett,
Kaiser-Perle**
zu billigen Preisen.
Wiederlagen in Schorndorf:
Herm Moser a. Bahnh.
Apotheker Palm.
Generaldepot für Württemberg
und Hohenzollern:
**Joh. Conr. Reihlen,
Stuttgart.**

Auf Weihnachten

empfeht ich meine
Pelzwaren aller Art
in Aluff, Boa, Fuchsläden, Bettvorlagen,
Krägchen, Pelzmützen & Pelzbarrett
zu den billigsten Preisen.
M. Hausler's Witwe.

**Göppingen.
Schaufler & Dompert
Bank- & Commissionsgeschäft**

Bahnstrasse 26.
Diskontierung von Wechseln,
Vermittlung von Geldleihungen gegen Pfand
oder Bürgschaft,
Ankauf von Forderungen, namentlich Gütern, lein,
Geschäftsausstände etc. gegen baar,
Beitribung von fälligen Forderungen,
Fertigung von Verlassenschaftsteilungen, Bei ringens-
inventuren, Testamenten, Verträgen etc.
**Wir machen besonders darauf
aufmerksam, dass Warenforder-
ungen, Geschäftsausstände etc. vom
Jahr 1890 am 31. Dezember 1893
verjährten. Wir erboten uns zum
kostenfreien Einzug mit dem An-
fügen, dass wir in uneinbringlichen
Fällen bei fortlaufenden Aufträgen
nur die eigenen baaren Auslagen
zum Ersatz berechnen.**

Salte mich in sämtlichen Backartikeln besten empfohlen.

Carl Schäfer, Conditior.

Gold- & Silberwaren,
Korall- & Granatschmuck,
Gheringe
empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Gut abgezogene Taschenuhren 20 P. ozent,
Wickelfetten 10 Proz. unter dem realen Wert,
Weckeruhren pr. Stück Mk. 3.50,
Barometer, Thermometer, Brillen & Zwider
billig.
Carl Maurer, Goldarbeiter.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle ich:
Photographiealbum, Schreibmappen,
Poesiebücher, Briestaschen, Cigarrenetuis,
Portemonnaies, Briefmarkenalbum, Tintenzeug,
Bilderbücher, Abreißkalender, Lampenschirme,
Kneuelbücher, Nähsteine, Cigarrenspitzen i. Gummi,
Bergkmeinteicht, Casetten u. dergl.
Paul Kohler.

Zum Düngen mit
Thomasphosphatmehl
ist die jetzige Jahreszeit und Witterung noch sehr geeignet. Daselbe ist stets in jedem Quantum zu haben bei
Carl Fr. Maier a. Thor.

Unterurbach.
Ausverkauf.
Setze eine größere Partie
Ellen- und Wollwaren
bedeutend unter dem Ankaufrispreis dem Verkauf aus,
besonders eine Partie

Reste
in ganzwollenen & halbwollenen
Kleiderstoffen, Hosenzeuge etc. etc.
und ladet hiezu freundlichst ein **G. Th. Bäuerle.**
Auf Weihnachten empfehle fertige
Sofa, Divan, Bettröste, Matratzen,
Altwaterfessel, Bücherranzen etc.
und alle in unj. Fach einschlagenden Sattlerartikel
d. D.

Sämtliche zum Backen nötige
Gewürze & Süßfrüchte,
feinsten Schleuderhonig
und guten inländischen Backhonig
empfehle billig in neuer Waare
die **Caupp'sche Apotheke.**

Weihnachts-Ausstellung.
Meine Weihnachts-Ausstellung ist eröffnet, bestehend in
Seifen aller Art
Toilettenseifen mit u. ohne Cartons, Odeurs,
Christbaumschmuck in größter Auswahl sowie
Weihnachtslichter & Wachsstücke in allen Sorten;
und ladet zum Besuche ganz ergebenst ein
Carl Fischer, Seifensieder.

Gesangbücher
in größter Auswahl, von M. 1.40 an bis M. 9.—
empfehle
J. Köstler, Buchhandlung,
Bestellungen von **Kunstdünger** aller Arten, als:
Chili-Salpeter, Kainit, Thomasphosphatmehl, Amoniak- und
Superphosphate, Kal-Superphosphate, Knochenmehle u. s. w.
werden jetzt und kommende Frühjahr stets entgegengenommen zu billigen
Preisen und unter Garantie der vollsten Gehalte für eine gut leistungsfähige
und größere Firma Süddeutschlands von
Will. Mössinger.
Mittelberg, Stat. Endersbach (Würtbg.)
Bei Entnahme ganzer Wagenladungen entsprechend billige
Preise.

Gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh
sind unter allen Brustbonbons die
Ostberg'schen Eibisch-Bonbons
überall als unübertroffen anerkannt; zu haben in Packeten zu 20 &
in Schorndorf bei den Herren: Apotheker Palm;
in Oberurbach: Aug. Scherer, J. Brown;
in Unterurbach: G. Th. Bäuerle;
in Gaubersbrunn: J. G. Steiner;
in Hebsack: J. Friz; in Weiher M. Fuhs.
in Winterbach: Jul. Speidel, Steph. Zanker, Th. Währle.
in Geradstetten: C. A. Palmer.
in Grunbach: Geschwister Schwarz.
in Schnaitz: Fr. Dopper.
in Steinberg: F. V. Heinrich, Fr. Burger, G. Kunzi.
in Höhlinswirth: C. Kellerich.
in Dühlbrunn: D. Weitel Wwe.
in Birkenweißbuch: Eina Lanz.
in Niedelsbach: Hans Schaal.
in Schorndorf: Fel. L. Kommel, W. Käfer.
in Unterschlagbach: Gottlieb Angele.
in Plüderhausen: Chr. G. Rodenhäuser, Chr. Berrot.

Schorndorf.
Als passende Weihnachtsgeschenke
empfehle meine selbstverfertigten
Regenschirme
in größter Auswahl und allen Preislagen von den billigsten baum-
wollenen bis zu den feinsten halb- und ganzseidenen.
Durch erneute Einrichtungen bin ich in der Lage, allen gerechten
Anforderungen nachzukommen, auch das Reparieren und Ueberziehen
wird ebenfalls schnell, gut und billigst ausgeführt.
Achtungsvollst
Fr. Luz. Schirmfabrikant.

Weiler.
Unterhosen, Unterleibchen, Cachenez
Schwällchen, Hüllen, Kapuzen, Käppchen
Kinderkleidchen, Kinderkittel Handschuhe etc.
billigst bei
J. Scheuing.

Gothard Lebensversicherungsbank.
Der unterzeichnete Vertreter dieser ältesten und größten
deutschen Lebensversicherungsbank empfiehlt sich zur Vermitt-
lung von Versicherungen und erbietet sich zu jeder gewünschten
Auskunft.
Carl Hahn.

Allgemeine Renten-Anstalt
Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.
Unter Aufsicht der Königl. Württ. Staatsregierung.
Gesamtvermögen Ende 1892: 70 Millionen Mark, darunter
außer 3 1/2 Millionen Mark Prämienreserven noch über 4 1/2
Millionen Mark Ertragsreserven.
Versicherungsstand: ca. 40 Tausend Personen über 57 Mil-
lionen Mark versichertes Kapital und über 1/2 Millionen Mark
versicherte Rente. **Alle Gewinn kommt ausschließlich den**
Mitgliedern der Anstalt zu gut.
Lebensversicherung.
Einfache Todesfall-Versicherungen. Abgekürzte, bei
Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder im Falle
früheren Todes zahlbare Versicherungen, sowie Versiche-
rungen zweier verbundener Personen, zahlbar nach dem
Tode der zuerst sterbenden Person. **Anerkannt niedere**
Prämienhöhe.
Dividenden-Genuß schon nach 3 Jahren.
Dividende zur Zeit 30% der Prämie.
Beitragserleichterung
Jährliche oder halbjährliche Beiträgen, zahlbar bis zum
Tode des Versicherenden oder bis zum Tode des längst Leben-
den von zwei gemeinschaftlich Versicherten, sowie aufge-
schobene für spätere Bezug bestimmte Renten. **Hohe**
Rentenbeiträge. Alles dividendenberechtigt.
Nähere Auskunft, Probeheft und Antragsformulare kostenfrei
bei dem Vertreter:
In Schorndorf: Carl Wolf, Kaufmann.

Ueberraschende Erfolge
sind erzielt worden mit
Sanitätsrat **Dr. Böttger's**
Hygienischem Nährkaffe
bei Nerven- und Magenleiden, Darmkatarrh, Blatarrh,
Bleichsucht etc. Hergestellt aus den vorzüglichsten Eicheln-
und Getreidearten, enthält derselbe in glücklichster Mischung
Nährsalze, Eisen, Eiweißstoffe und Tannin. An Wohl-
geschmack einem guten, wilden Holzkohle nicht nach-
stehend, ist er das feinste und gesundeste Zusatzmittel zum
und Aroma desselben, selbst bei größtem Zusatz, unberührt läßt. Preis 25 Pfg.
für 1/2 Pfundeorten.
Fabrikation allein ficht von **F. Lamp, Stuttgart.**
In Schorndorf zu haben in den Apotheken.

Christbaum-Korzen,
weiss und bunt,
in Stearin, Paraffin, & Wachs:
Wachsstücke, Lichthalter,
das Duzend von 10 Pfennig an:
Christbaumverzierungen,
reichhaltigste Auswahl, sowohl
in feinsten Neuheiten
als in billigen, effectvollen Sachen
für Vereinsfeiern bei
Fr. Bühler, Seifensieder.

Wir übernehmen jederzeit für die
Spinnerei Schorndorf in Ravensburg
Glasch, Hanf und Abwerg
zum Verarbeiten zu Garu, Lemwand, Zwisch, Tischzeug u. s. w.
sich und gebleicht in bester Qualität, unter Zuziehung reellster, raschster
und billigster Bedienung. — Sendungen franco gegen Baro. —
Albert Buzige in Weizheim, Chr. Schwämer in Has erobronn,
J. Friz in Hebsack, Wottl. Vär. Webermeister in Schorndorf.
Oberurbach.
Zur Gemeinderatswahl wer-
den empfohlen:
Alf Gammwiler Metz,
Johannes Walter,
Johannes Schief Soldat,
Mehrere Bürger
Weiler, d.
Zu bevorstehenden Gemeinderats-
wahl schlagen wir folgende tüchtige
Männer vor:
Heinrich Krafft, Soldat.
Johs. Büschhoff, L. S.
Wilh. Selds, Zimmermeister.
Mehrere Wähler.
Oberurbach.
Wahlvorschlag zum
Gemeinderat:
Johs. Baur,
Alf Ramwart G. Sg.,
Christian Schwäbe.

Bücherverkauf
am Montag, den 18. Dezember
vormittags 8 1/2 Uhr
auf dem Marktplatz
Stadtsplatz Schorndorf.
Versteigerung
Sorghum-Thee
neue Ernte, direkt importirt
per Pfd. 3 Mk. 3.50 u. 4 Pfd.
La. holländ. Cacaopulver
sehr reichhaltig
Palm'sche Apoth. Ko.
Wie von voriger Jahr, so will
ich auch bei dieser wieder die Herren
Bürgermeister, die Siebermeister und
Umgebung herzlich und nächst
Samstag, d. 1. November, Ab-
ringer dabei mit ihrer großen
Bitte gut singen.

Gummi-
Tischdecken.
Gummi-Schürzen
in, Domben, etc.,
Gummi-Hosenträger.
Gummi-Wäsche.
Wass-Wind-
maschinen.
empfehle
W. Palm Spring.
Gummi- und Guttapercha-Artikel.
Gegründet 1846.
Stuttgart, Lindenstraße 3.
Telephon 121.

Für junge Kaufleute,
Lehrer, Beamte etc.
Kleine Uebereiche, zur ficher-
ren schnelle. Verschreibung
fremder Sprachen capfitur zu
Anschaffung von jeder Sprache 10
Pfeunig
E. Laupold
Stuttgart, Rathausweg 2.
am Montag, den 18. Dezember
vormittags 8 1/2 Uhr
auf dem Marktplatz
Stadtsplatz Schorndorf.
Versteigerung
Sorghum-Thee
neue Ernte, direkt importirt
per Pfd. 3 Mk. 3.50 u. 4 Pfd.
La. holländ. Cacaopulver
sehr reichhaltig
Palm'sche Apoth. Ko.
Wie von voriger Jahr, so will
ich auch bei dieser wieder die Herren
Bürgermeister, die Siebermeister und
Umgebung herzlich und nächst
Samstag, d. 1. November, Ab-
ringer dabei mit ihrer großen
Bitte gut singen.

Fleisch-Extract MAGGI zu 12 und zu 8 Pfennig hat einen besonders reinen Wohlgeschmack und wird beifens empfohlen von Carl Schäfer.

Künstliche Zähne. Plombieren der Zähne. Rationelle Behandlung kranker Zähne. Zahn-Atelier von Alex. Gutowski, Gmünd, kalter Markt Nr. 10. Schmerzlos Zahnextraktionen. - Sprechstunden von 8-5 Uhr. - Richten schiefstehender Zähne.

In nützlichen Weihnachtsgeschenken

ist mein Lager sehr gut sortiert und empfehle als besonders vortheilhaft: Kleiderstoffe in grossem Farbensortiment & zu allen Preisen, hübsche Sachen in Kinderkleiderstoffen, Kleider- & Hemden-Flanelle, Baumwollflanelle, Baumwollflanellbetttücher, Pelzpiqué & Damaste, Satin, Cretonne & Zeug'e, Tischtücher u. Servietten, weisse u. farbige Taschentücher, Tisch- & Commodedecken, Bügelteppiche, Bettteppiche, Bettvorlagen, Bettüberwürfe, fertige Unterröcke, fertige Schürzen schwarz & farbig, Tricottailen, Tricot-Sandschuhe, seid. Salstücher, schwarze Cuche, Burkins, Ueberzieherstoffe, wobei ich besonders auf den Restbestand der um ca. 20 Prozent zurückgesetzten meist noch besseren Burkins als günstige Kaufgelegenheit besonders aufmerksam mache.

Ernst Kiess am Marktplatz.

Christbäume

aller Grösse freundlich passende für Vereine verkauft G. Schmid jr., Weber b. Dähen.

Puppenstuben-Capeten

empfehle G. Kometsch, Maler. A belberg. Eine trachtige

Schaffkuh

schweren Schlags hat zu verkaufen Gottlieb Zipperle.

Küh

2 junge großfruchtige gut im Nutzen und Zug verkauft wer i. d. Ned.

Kleehen und Oehmd

14 bis 14 Jre. ichönes hat zu verkaufen zu erse. b. d. Ned.

Sie Husten

bei Gebrauch von Kaisers Brust-Caramellen wohlschmeckend und sehr lindern bei Husten Keiserkeit, Bronch. & Lungenentzünd. 1/2 Pf. in 25 Pf. bei C. Zeit, Schorndorf. J. Brown, Oberurbach.

Weihnachtsgeschenke!!

Am meisten machen Bücher bei Groß und Klein Freude. Eine große schöne Auswahl Bilderbücher, Geschichtenbücher, Erbauungsbücher, Liederbücher ist soeben eingetroffen. I. Rösler, Buchhandlung.

Richters Anker-Steinbaukasten

haben nach wie vor unverändert da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die echten sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungetheiltes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, als Übergangung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art dastehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma einigt die neue reichillustrierte Preisliste kommen, und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Bedingungen. - Beim Einkauf verlange man möglichst ausdrücklich: Richters Anker-Steinbaukasten und weisse ebenen Kisten ohne die Fabrikmarke. Unter scharf als unecht zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Die echten Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 1 Mt., 2 Mt., 3 Mt., 5 Mt. und höher vorräthig in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.



Man! Richters Spielzeuge: El des Columbus, Witzabreiter, Kornbrecher, Grillentöter, Qualgeist, Postlagerant usw. Preis 50 Pf. Nur echt mit Anker! F. Ad. Richter & Cie., k. u. k. Hoflieferanten, Am Hofplatz (Zwischen) Würzburg, Wien (Schnee), Wien, Rotterdam, London &c.

Neue serbische Bwetschgen, Aepfel & Kirschnitze, sämtliche Backartikel, in schöner Ware, empfiehlt billigt Chr. Bauer.

Frisch eingetroffen: verschiedene Backartikel, sowie prachtvolles Christbaum Confekt empfiehlt bestens Christian Ziegler.

silbergrauen Eßässer & hellweißen Italiener la. Spinnweb empfiehlt bestens Christian Ziegler.

30 Jre. ichönes Oehmd hat zu verkaufen wer i. d. Ned.

Zu vermieten per sofort oder spä- ter in meinem Neubau eine schön e Wohnung

im 2. Stock, ferner bis Georgii im Reichhof eine kleinere Wohnung Verm. Wieser, Conditor, Weinfeldsbach.

Mutterschweine 12 Wochen tragend, hat zu verkaufen Lang, Interwirt.

Habe noch einige Saft Leimdünger das beste und billigste zur Düngung der Wiesen, abzugeben Wegger Schnabel.

Brennholz, ganz trocken, kurz gesägt, pro Korb zu 40 S, kann jeden Tag abgeholt werden und wird bei Abnahme von 10 Centner à 1 M frei vors Haus geliefert.

Sägmehl auch in größeren Quantums, wird abgegeben. Fr. Maier, Baugeschäft

Original-Shampooing-Bay-Rum ist das beste Kopfwasser, welches in kürzester Zeit das Ausfallen der Haare beseitigt und einen üppigen Nachwuchs hervorbringt. Kopfschupp, verschwinden schon nach mehrmal Gebrauch. Preis Originalflasche = Mk. 1, 2 & 4. Zu haben bei: Friess J. Damian.

Schorndorfer Anzeiger. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Sonntag den 17. Dezember 1893. Inserentenpreis: eine vierzeilige Zeile oder deren Raum 10 Str. halbe 15 Str. Wochen- 1 Mark. Verlags-Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Dienstnachrichten. Seine Majestät der König haben unter dem 14. Dezember den Wirkl. Staatsrat v. Fischer zum Staatsminister des Innern allernachst zu ernennen geruht.

Neuer Geradstetten. Neisig-Verkauf. Am Mittwoch den 20. Dezember, nachmittags 2 Uhr, in der Sonne in Schornbach aus dem Staatswald Boden 22 Flächenlose Nadelholzreife mit Stangen, Christbäumen und viel Streureis; ferner werden aus Hahackerbau 5 St. V. El. Langholz mit 0,52 Jm., 11 St. Stangen verschiedener Länge und 1 Los Reis verkauft.

Verpachtung der Steinmäucria etc. Stücke betr.

Die am 22. November verpachteten Stücke in Steinmäucria Nr. 371, 378, 379, 380, 381, 382, 383 bis 388 incl., 389, 390, 391, 392, 395, 396, 400, 401, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418 und 419 sind unter der Bedingung, daß sie nicht mit hohem Klee wäh: end der Pachtperiode angepflanzt werden dürfen, auf 6 Jahre bis einschließl. Martini 1899 genehmigt. Ferner wurden genehmigt bis dahin: 1 Graspfad zwischen dem Schornbach und Wöhrfluhweg; und auf 5 Jahre bis incl. Martini 1898. Stücke Nr. 39 und 45 im Seidenwägen Nemsenerplatz Nr. 71 im Ruhwägen und Stücken Nr. 181, 182 und 183, Nr. 184, 185 und 186 im Ruhwägen. Nr. 393, 394, 397, 398, 399, 402, 403 und 404 im Steinmäucria (Wiedmannsche Stücken werden von der Stadt eingezogen. Schorndorf, 15. Dezbr. 1893. Stadtpflege.

Neis-Verkauf. Mittwoch den 20. ds. Ms., vormitt. 11 Uhr gegenüber der alten Kleemeisterei 200 bis 300 cbm Schorndorf, 15. Dezbr. 1893. Stadtpflege.

An die Gemeindebehörden. In den letzten Monaten sind vielfach von einzelnen Gemeinde- angehörigen kleine Quantitäten Mais (2 und 4 Ctr.) abgeholt worden, was viel Mühe und Zeitverräumnis verursacht. Die Gemeindebehörden werden ersucht, größere Quantitäten auf einmal abholen zu lassen, solche drauß: n zu lagern und den Leuten nach Bedarf abzugeben. Kolb.

Almeria-Trauben frische saftige gesunde Spanische Trauben, zum Weihnachtstisch empfiehlt Carl Schäfer, Conditor, Marktplatz.

Der Unterzeichnete nimmt die gestern Abend über Zimmermann Bauers Ehefrau hier gemachten beleidigenden Neuß: rungen als unbed: ründet zurück und leistet öffentlich Abbitte. Den 14. Dezember 1893. Gehehen Schultheißenamt t. Joh. Kächel. Krieger.

Gv. Jünglings-Verein. Sonntag Abend im Vereinslokal nach der Bildstunde Voll- versammlung behufs Neuwahl des Ausschusses etc. Wir bitten namentlich die älteren Mitglieder des Verei ns vollzählig zu erscheinen. Die Vorstände Christian und Gros. Weiler. Bei der am 14. Dezember stattgefundenen Gemeinderatswahl haben von 138 Wahlberechtigten 98 abg: stimmt. Davon erhielten: Immanuel Kolb, Abt. Sohn 61 Stimmen. Gottlob Schwarz, Straßennwart 55 " Immanuel Kolb, feith. Gemeinderat 31 " Hermann Arnold, Freigeleitstiger 26 " Nikolaus Kolb, feith. Gemeinderat 12 "

Zu Weihnachts und Neujahrs- geschenken passend

Spiegel nach neuesten Dessins in schwarz und braun in jeder Größe sowie Galerie- rahmen, Vorhangstangen und Rosetten Bilderrahmen und Bilderleisten, Rauch- tischen, Wä: rtertischen, Serviertisch, Handtuchständer, Schirmständer, Schwammständer, Garderobehalter bringe ich in empfehlende Erinnerung. G. Hutt, Schreiner.

3 gebrauchte, reich hergerichtete Sofa und Divan sowie einen gebrauchten, gepolsterten Klavierstuhl hat billig abzugeben. Gut gemachte Wollmatten aus besserer Wolle hergestellt, verkauft bi lig. Herrn. Stein.